

Havixbeck, 29.03.2023

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Dirk Dirks sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Dirk Dirks

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Ratsmitglieder

Herr Wilfried Brüggemann

Vertretung für Herrn Tchorz

Herr Fred Eilers

Herr Andreas Kleefisch

Herr Heribert Overs

Frau Karin Rose

Herr Hubertus Spüntrup

Herr Julius Wessels

ab 19.05 Uhr, TOP 4

Sachkundige Bürger

Herr Christian Albrecht

Frau Heike Frede

Herr Hans-Jürgen Mach

Herr Ulrich Niehoff

Herr Hanno Wellmeyer

Sachkundige Einwohner

Herr Friedhelm Schüssler (Seniorenbeirat)

Protokollführer

Herr Gerhard Wessels

von der Verwaltung

Frau Anne Brodkorb

Herr Dirk Wientges

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Uwe Tchorz

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:24 Uhr

Zur Zeit befinden sich 12 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzender Dirks die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Eine Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung erfolgt nicht.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung werden nicht erhoben.

TOP 3

Bekanntgaben der Verwaltung

Es erfolgen keine Bekanntgaben durch die Verwaltung.

TOP 4

Bericht des Bürgermeisters über den Fortgang gemeindlicher Bauvorhaben

Tiefbaubericht

Im gesamten Gemeindegebiet werden weiterhin Pflasterflächen reguliert und nachgesandet. Im Bereich des Verkehrsgrüns werden Bäume auf das erforderliche Lichtraumprofil aufgeastet und weitere Schnittmaßnahmen zur verkehrssicheren Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen durchgeführt.

Erschließung Baugebiet Masbeck Teil 1

Im Bereich der neu erstellten Fahrbahnen ist der Einbau der Splittmastixdecke (SMA) erfolgt. Weiterhin wurden die ersten Markierungen aufgebracht. Nun werden bei geeigneter Witterung der Vegetationsflächen für die noch anstehenden Pflanzungen und Ansaaten vorbereitet. Anschließend werden die Zaunanlagen für die zwei Regenrückhaltebecken errichtet.

Wartungsarbeiten Abwasseranlagen

Im Regenrückhaltebecken Siebenbach sind erste Schnittmaßnahmen erfolgt, weitere Gehölzarbeiten sind im Herbst / Winter 2023 vorgesehen.

Für die Entschlammung des Regenrückhaltebeckens Pieperfeld wurden Ende Januar 2023 an insgesamt 10 Stellen Schlammproben zur weiteren Deklaration entnommen, um die erforderlichen Entsorgungswege festlegen zu können. In diesem Zusammenhang wurde auch die Sedi-mentstärke bestimmt. Zur Vorbereitung des Vergabeverfahrens werden nun weitere vorbereitende Gespräche geführt.

Für die technische Betriebssicherheit der Pumpstation Pieperfeld konnte die technische Überarbeitung der Pumpen abgeschlossen werden.

An den Standorten der Pumpwerke und Pumpstationen sind Grünpflegearbeiten durchgeführt worden.

Brücke bei „Middler:

Bei einer turnusmäßigen Bauwerkskontrolle durch einen externen Prüfer wurde festgestellt, dass die sogenannten Tragbalken der Brückenkonstruktion Mängel aufweisen, aus denen die Notwendigkeit einer Sperrung der Brücke resultiert. Mittlerweile ist das Instandsetzungskonzept erstellt worden. Eine Erneuerung der insbesondere statisch relevanten Bauteile durch eine Fachfirma kann somit erfolgen und die Brücke auch unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte instand gesetzt werden. Sobald die Witterung es erlaubt wird mit den Arbeiten begonnen.

Hochbaubericht

Anne-Frank-Gesamtschule (Bauteil I und II) inkl. der Zweifachsporthalle als Versammlungsstätte

Brandschutzertüchtigung

Siehe TOP6, Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GesChO

Baumberge-Grundschule

Brandschutzertüchtigung

Die Ausschreibung der Rauchschutztüren an den Treppenträumen und zur Aula ist in der Vorbereitung. Der Einbau soll im Herbst 2023 erfolgen.

Sanierung Flachdächer

Siehe 2. Sitzungsfolge, TOP 6, Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GesChO (Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe)

Wasserschaden OGS im Gebäude der Baumberger Grundschule

Siehe 2. Sitzungsfolge, TOP 6, Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GesChO (Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe)

Erweiterung Kita Im Flothfeld

Siehe TOP 7, Erneute Freigabe der Planung zur Erweiterung der Kita im Flothfeld

Sandsteinmuseum

Für den Um- und Ausbau des Museums werden zurzeit die Ausschreibungen vorbereitet.

Erweiterung Feuerwehrhaus Havixbeck

Siehe 2. Sitzungsfolge, TOP 6, Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GesChO (Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit)

Unterkünfte für Geflüchtete Menschen

a.) Containeranlagen (temporär / dauerhaft)

Ab dem 27.02.2023 wurde die erste von zwei Containeranlagen an die im Vorfeld vorbereitete Flächen an der Schaalwiese geliefert. Die Montage dauerte zwei Tage.

Der erforderliche Erdverlegten Leitungsbau beginnt aufgrund von Lieferengpässen der Materialien und ausgeschöpfte Kapazitäten bei den ausführenden Firmen am 11.04.2023.

Es stehen somit noch die Verlegung der Abwasser- Frischwasser und Stromleitungen aus, um die Anlage ans Versorgernetz anschließen zu können.

Das Projekt abschließen werden die Böschungs-, und Pflasterarbeiten an den Außenanlagen.

Zwischenzeitlich wird die Anlage möbliert und soweit hergerichtet, dass die Anlage zum 02.05.2023 bezugsfertig ist.

Wenn die Möblierung abgeschlossen ist wird die Anlage der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, so dass sich interessierte Bürger und Bürgerinnen ein Bild von der Unterkunft machen können. Dieser Termin wird auf verschiedenen Plattformen öffentlich bekannt gegeben.



Bild 1: Vorderseite Anlage



Bild 2: Rückseite Anlage

- b.) Die Anlieferung der zweiten Anlage für die Dirkes Allee ist auf den 24./25.04.2023 festgelegt.

Hierzu wird es wieder zu Einschränkungen sowohl im ruhenden Verkehr, als auch für die Schulkinder der angrenzenden Schulen kommen.

Aufgrund der dort vorherrschenden engen Verhältnisse ist beabsichtigt die Zuwegung Pfarrstiege vom Rathausparkplatz ausgehend, für diese zwei Tage zu sperren. Gleiches gilt für den Teilbereich der Zuwegung Pfarrstiege zur Marien-Kapelle. Dieses Vorgehen wird nötig sein um jegliche Gefahrensituationen auszuschließen.

Gegebenenfalls wird auch der ruhende Verkehr auf dem Parkplatz des Rathauses nur eingeschränkt nutzbar sein, da die Anlieferung der Container in Kolonnen vollzogen wird.

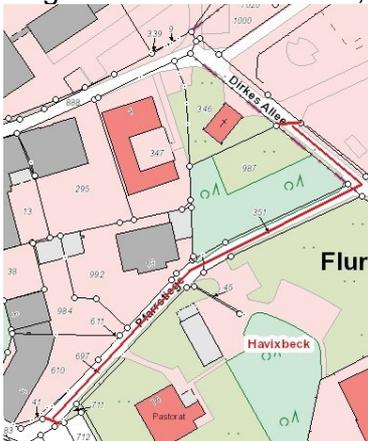


Bild 3: Skizze Sperrung Pfarrstiege

- c.) Anmietung eines Hauses

Die Renovierung des Gebäudes und Möblierung der Zimmer sind bereits abgeschlossen, so dass die Räume bereits schrittweise bezogen werden konnten.

Freibad

Die Ausführungen der Arbeiten erfolgen gemäß des Bauzeitenplans.

Der Schwallwasserbehälter ist nun vollständig hergestellt, der Leitungsbau vom Schwallwasserbehälter zur Technik weitgehend ausgeführt.

Die Metallbauarbeiten schreiten gut voran, die oberen Wände wurden zum größten Teil gestellt. Nachfolgend werden an das Becken umseitig die Ablaufrinnen gesetzt. An diese wird an der Außenseite ein Keil aus Stampfbeton angebaut, so dass anschließend direkt an das Becken angepflastert werden kann.

Die Arbeiten der Garten- und Landschaftsbauarbeiten wurden vergeben, so dass mit der Ausführung Mitte April begonnen werden kann.

Die Arbeiten erfolgen in mehreren Bauabschnitten, beginnend mit den Flächen im nördlichen Beckenbereich umlaufend bis hin zum Schwimmmeister Wachhaus.



Bild 4: Metallarbeiten am Schwimmerbecken
Schwallwasserbehälter



Bild 5: Leitungsbau zum
Schwallwasserbehälter

Hallenbad

Filteranlage

Die Ausschreibung für die Erneuerung der Filteranlage im Schulschwimmbad wurde bereits öffentlich ausgeschrieben. Der Submissionstermin ist am 18.04.2023.

Der Beginn der Arbeiten ist auf den 24.06.2023 terminiert.

Unter idealen Bedingungen ist mit einer Fertigstellung zum Herbst 2023 zu rechnen.

TOP 5

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Dirks macht keine Bekanntgaben.

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Mit Schreiben vom 13.03.2023 hat die CDU-Fraktion den Stand der Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen an der AFG / Zweifachsporthalle abgefragt. Dies wird hiermit beantwortet.

Brandschutz AFG

BT I (Altbau)

Planung

Für die Erstellung des Bauantrags mit Brandschutzkonzept sind geeignete digitale Planunterlagen zur Verfügung zu stellen. Da die Bestandspläne nur in analoger Form vorliegen, hat der FB III eine Bestandsaufnahme mit Erarbeitung digitaler Grundrisspläne durchgeführt.

Der Bauantrag ist in der Bearbeitung.

Zurzeit wird der TGA Bestand erfasst und dokumentiert. Diese Ergebnisse werden bei der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes berücksichtigt.

Ausschreibungen

Metallbauarbeiten: Außen- und Rauchschutztüren für den Treppenraum 1 (Altbau angrenzend an die Musikschule) werden zurzeit ausgeschrieben. Die weitere Planung von Brand- und Rauchschutz-Türanlagen kann erst nach Vorliegen der Baugenehmigung erfolgen.

Schlosserarbeiten: Erneuerung des Treppengeländers, Gestaltung in Anlehnung an den Erweiterungsbau, Planung ist abgeschlossen. Die Ausführung erfolgt in den Sommerferien 2023.

Rohbauarbeiten: Rückbau der nicht-qualifizierten Trennwände und Errichtung einer Brandwand für den Lagerraum im EG des Treppenraumes, Verbreiterung des Treppenpodests im DG, Änderung T30 zum Musikraum, Planung ist abgeschlossen. Die Ausführung in den Sommerferien 2023.

Baufortschritt

Die Brandschutz Maßnahmen im BT I (Altbau) sollen bis Ende 2024 abgeschlossen werden.

BT II (Neubau 1994)

Planung

Im Rahmen der Ausführungsplanung sind die baulichen Maßnahmen zum Brandschutz detailliert erfasst worden:

- Unterteilung der Geschosse in Brandabschnitte
- Anforderungen und erforderliche Änderungen an bestehenden Bauteilen
- Anordnung der Brand- und Rauchschutztüren
- Anpassung der TGA

Ausschreibungen

Metallbauarbeiten: Brand- und Rauchschutztüren, gesamt 41 Elemente mit einer Gesamtfläche von ca. über 200 qm. Die Planungen des FB III sind abgeschlossen.

Nach Vergabe in der 3. SF und Fertigungszeit werden bis Oktober 2023 die Außentür-Anlagen an der Gesamtschule BT II (Neubau 1994) erneuert.

Die Ausschreibungsergebnisse der Brand- und Rauchschutztüren innerhalb des BT II (Neubau 1994) werden zur 4. SF vorliegen; die Ausführung ist Dez. 2023 bis Februar 2024 geplant.

Klassenraurtüren in Holzwerkstoff: Ausführung wie Erweiterungsbau 2021, ca. 25 St., T30 RS incl. Stahlzargen und 3 Stahltüren T90

Planung derzeit ist in Bearbeitung. Die Vergabe erfolgt in der 3. SF. Die Ausführung erfolgt ab den Herbstferien 2023.

Baufortschritt

Zur Bestandsanalyse und weiteren Ausführungsplanung wurden im BT II aktuell die bestehenden abgehängten Decken geöffnet. Hierbei soll die TGA Leitungsführung erfasst und Brandschottungen hergestellt werden.

Die Brandschutz Maßnahmen im BT II (Neubau 1994) sollen bis zum Ende der Sommerferien 2024 abgeschlossen werden.

Zweifachsporthalle

Planung

Zur Zeit findet die Planung der TGA statt. Die Überplanung und Erneuerung der gesamten TGA der Zweifachsporthalle wird auch Auswirkungen auf den Brandschutz haben. Es ist davon auszugehen, dass die abgehängten Decken brandschutztechnisch ertüchtigt/erneuert werden müssen. Ferner ist von einer Grundsanierung der Wand- und Fliesenflächen auszugehen.

Auch das Flachdach der Zweifachsporthalle muss grundlegend saniert werden. Dieses kann jedoch erst dann erfolgen, wenn geklärt ist, wo und wie die Lüftungszentrale auf dem Flachdach stationiert wird.

TOP 7

Erneute Freigabe der Planung zur Erweiterung der Kita im Flothfeld

Die Verwaltungsvorlage VO/017/2023 liegt vor.

Herr Kleefisch berichtet über die Akteneinsicht und bedankt sich dafür. Über manche Sachen zeigte er sich jedoch verwundert. Grundsätzlich sehe er den Zeitplan weiterhin gefährdet.

Herr Wientges spricht ebenfalls von einem ambitionierten Zeitplan. Um eine Chance zu haben, diesen einzuhalten, habe man die entsprechenden Umplanungen vorgenommen. Ziel sei es nun, dass die U3-Gruppen bis Ende September/Anfang Oktober 2023 fertiggestellt werden. Die Gesamtfertigstellung sei für November/Dezember 2023 geplant.

Herr Albrecht bedankt sich für die informative Führung vor Ort. Er hält die Umbaumaßnahmen für eine Operation am offenen Herzen. Außerdem ist er der Meinung, dass die Kosten in Höhe von 890.000 Euro in keinem Verhältnis zur neu geschaffenen Fläche von 80 m² stehen.

Herr Wientges stellt die Pläne für den Ausbau der Kindertagesstätte vor. Die Pläne sind als Anlage 2 dem Protokoll beigefügt.

Herr Brüggemann ist der Meinung, dass die Verwaltung kreativ und zielgerichtet mit den neuen Erkenntnissen umgegangen sei.

Bürgermeister Möltgen ergänzt, dass der Erkenntnisgewinn im laufenden Verfahren zu den geänderten Plänen geführt habe. Dies habe eine richtig gute Lösung gebracht. Da im nächsten Kitajahr dringend eine Lösung gebraucht werde, sei die Erweiterung jetzt so wichtig. Bürgermeister Möltgen lobt das große Engagement der Rathausmitarbeiter.

Herr Wellmeyer meint, dass es einen gewaltigen Renovierungsstau bei der Kita gebe.

Herr Albrecht hält dagegen, dass die Kita in keinem schlechten Zustand sei sondern lediglich mehr Platz benötige.

Herr Wientges sagt, dass der Umbau dazu diene, den dringend benötigten Raum für die Kindergartenplätze unter Berücksichtigung neuer pädagogischer Konzepte zu schaffen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Erweiterung der kommunalen Kindertagesstätte im Flothfeld nach dem Entwurf der MS PLUS Architekten BDA Bücken Holling Schwager Part-GmbH durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 7, Nein: 6, Enthaltung: 0

TOP 8

Mobilitätskonzept der Gemeinde Havixbeck Einbringung und Vorstellung

Die Verwaltungsvorlage VO/168/2022/1 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit vom 23.03.2023, TOP 9

Herr Spüntrup teilt mit, dass das Mobilitätskonzept als Arbeitsgrundlage verwendet werden könne. Es solle aber nicht als Vorfestlegung von Maßnahmen dienen. Der Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD sei größtenteils in Ordnung. Die CDU-Fraktion begrüße besonders den Antrag zur Osttangente. Mit der Blickallee solle jedoch nicht experimentiert werden. Hierfür solle die Fachbehörde einbezogen werden und die Stellungnahme der Feuerwehr Berücksichtigung finden. Die CDU könne alle Punkte des Änderungsantrages mittragen, außer Blickallee und Fahrradstraße Herkentruper Straße.

Bürgermeister Möltgen berichtet, dass aus dem Änderungsantrag viel Wirbel entstanden sei. Es sei jedoch nur ein Prüfauftrag an die Verwaltung, ob ein Verkehrsversuch an der Blickallee möglich sei. Dies sei mit den entsprechenden Behörden zu beraten. Rettungswege würden selbstverständlich berücksichtigt. Die Ergebnisse dieser Prüfung werden, sobald sie vorliegen, dem Rat vorgestellt. Für alle Maßnahmen werde es eine Vorlage geben.

Herr Wellmeyer bittet zu beachten, dass die barrierefreien Parkplätze vor der Apotheke an der Blickallee erhalten bleiben.

Herr Eilers bittet um Abstimmung über den Beschlussvorschlag des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt das vorliegende Mobilitätskonzept als Leitfaden für weitere Veränderungen und Maßnahmen mit den nachfolgenden Ergänzungen.

Die Verwaltung wird beauftragt, jährlich in Zusammenhang mit den Haushaltsberatungen konkrete Maßnahmen zur Umsetzung des Mobilitätskonzepts vorzuschlagen und zu priorisieren.

5.1 Kfz-Verkehr und Straßennetz (S. 61)

Der letzte Satz „Welche Maßnahmen stattdessen zur Stärkung des Umweltverbundes und der Verkehrssicherheit eingesetzt werden sollten, werden im Folgenden dargestellt“ wird durch folgenden Text ersetzt:

Aus Perspektive der historischen Ortsentwicklung sprechen jedoch auch Gründe für den Bau einer neuen Verbindungsstraße, da diese die verspätete Funktion einer Erschließungsstraße übernehmen würde. Bei der hufeisenförmigen Entwicklung von Havixbeck wurde in der Vergangenheit eine adäquate Erschließung von Wohngebieten versäumt. Dadurch ergibt sich für den MIV eine unverhältnismäßig längere Wegstrecke zwischen den nördlichen und südlichen Wohngebieten. Dies führt zu einer starken Belastung der Blickallee. Hinzu kommen langgestreckte Wohngebiete (Am Stopfer, Schlautbach, Pieperfeldweg, Haferlandweg) die ebenfalls aufgrund Ihre Sackgassen-artigen Anlage zu langen Wegen führen. Dies hat zu einer flaschenhalsartigen Entwicklung geführt, bei der manche Anwohner stark, andere gar nicht belastet sind. Insgesamt hat sich Havixbeck damit für den ÖPNV den MIV zu einem Dorf der langen Wege entwickelt. Während dies in den Wohngebieten kaum zu beheben ist, kann mit einer Osttangente ein Ringschluss erfol-

gen, der einer Ortserschließung entsprechen würde, wie man sie heute vornehmen würde. Die aktuellen fachlichen und historisch basierten Argumente erfordern auch weiterhin eine intensive Abwägung und öffentliche Diskussion. Die Maßnahmen, die zur Stärkung des Umweltverbundes und der Verkehrssicherheit eingesetzt werden sollten, werden im Folgenden dargestellt.“

A2 Verkehrsentlastung Blickallee (S. 64)

Zur Verkehrsentlastung der Blickallee wird die Verwaltung aufgefordert, die Möglichkeit der Durchführung eines Verkehrsversuches basierend auf Variante 2 (vgl. S. 64) zu prüfen und dem Gemeinderat eine entsprechende Planung zur Entscheidung vorzulegen.

B2 Barrierefreie Gestaltung der Haltestellen (S. 70)

Zur barrierefreien Gestaltung von Haltestellen wird die Verwaltung beauftragt, ein Umsetzungsprogramm für die nächsten 5 Jahre auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Damit verbunden ist ein entsprechendes Budget im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanungen.

C2 Attraktive Veloroute nach Münster (S. 82)

Die Verwaltung wird gebeten, die Veloroute Havixbeck-Münster im Gemeindegebiet gemäß der Routenvorschläge neu zu konzipieren. In diesem Zusammenhang soll eine Widmung der Herkentruper Straße als „Fahrradstraße“ („PKW Frei“) erfolgen. Vor dem Hintergrund liegenschaftlicher Verfügbarkeit und baulicher Maßnahmen soll die Umsetzung stufenweise erfolgen.

5.4 Fußverkehr und Aufenthaltsqualität (S. 88f.)

- **Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität insbesondere für ältere Menschen, wird die Verwaltung beauftragt, ein Programm „100 Bänke für Havixbeck & Hohenholte“ zu erstellen.**
- **Neben den vorgeschlagenen Maßnahmen zur Barrierereduzierung für Fußgänger*innen und Radfahrende wird die Verwaltung beauftragt Möglichkeiten aufzuzeigen, mit denen das Abstellen von Mülltonnen auf Geh- und Radwegen vermieden werden kann.**

B1 Verbesserung der Busanbindung (S. 69)

- **Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenhang mit dem Kreis Coesfeld für eine optimierte Anbindung des Ortskerns (Integraler Taktfahrplan) an den Bahnhof zu sorgen, so dass grundsätzlich ein direkter Umstieg von der Bahn in den Bus ermöglicht wird. Hierzu ist auch ein „on demand“-System für den innerörtlichen Bereich zu prüfen.**
- **Die Linienführung und Taktung der R64 ist in Zusammenarbeit mit dem Kreis Coesfeld zu optimieren. Dabei soll auch geprüft werden, ob die „Endhaltestelle“ im Westen Münsters liegen kann, um die Fahrtzeiten zu verkürzen. Die Linienführung bis zum Hbf Münster mit der R64 ist zu hinterfragen, da dieser bereits mit der RB63 gut zu erreichen ist.**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 7, Nein: 1, Enthaltung: 5

TOP 9

Erstellung eines ländlichen Wegenetzkonzeptes für die Gemeinde Havixbeck Maßnahme als Ergänzung zum Mobilitätskonzept

Die Verwaltungsvorlage VO/023/2023 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit vom 23.03.2023,
TOP 10

Herr Spüntrup hat festgestellt, dass es verschiedene Fristen für die Förderanträge gebe. Es gebe in diesem Jahr noch eine Frist bis zum 28.04.2023. Er bittet darum, dies zu beachten. Frau Brodkorb teilt mit, dass in diesem Jahr keine Möglichkeit mehr besteht, auf den Fördertopf zuzugreifen.

Herr Niehoff fragt, ob die in der Sitzungsvorlage dargestellten Kosten für die Erstellung des Wegenetzkonzeptes inklusiv der Förderung angegeben seien.

Frau Brodkorb antwortet, dass die Förderung die genannten Kosten entsprechend reduziere.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, für die Gemeinde Havixbeck ein ländliches Wegenetzkonzept erarbeiten zu lassen.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag zur Erarbeitung eines ländlichen Wegenetzkonzeptes vorzubereiten und bis zum Stichtag am 31.10.2023 bei der Bezirksregierung in Münster einzureichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 10

Kanalsanierungsprogramm 2023

Die Verwaltungsvorlage VO/013/2023 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit vom 23.03.2023, TOP 14

Herr Kleefisch fragt, ob die genannte Summe in Höhe von 150.000 Euro der Betrag sei, den die Verwaltung im Jahr bewältigen könne oder ob es der notwendige Betrag sei.

Herr Wientges teilt mit, dass ferner noch eine Ermächtigungsübertragung in Höhe von 145.000 Euro gebildet werden solle. Dieses sei dann auch der Betrag, den man verwaltungsseitig in diesem Jahr umsetzen könne.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt das Kanalsanierungsprogramm für das Jahr 2023 auf Grundlage des als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage beigefügten Lageplans.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 11

Ergebnis der Offenlage des Entwurfes zur 5. Änderung des Bebauungsplanes "Südost" und Satzungsbeschluss

Die Verwaltungsvorlage VO/008/2023 liegt vor.

Bürgermeister Möltgen verlässt den Sitzungssaal.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

1. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, Bürgerinnen und Bürger und Nachbarkommunen zur Kenntnis.

2. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander, werden die Stellungnahmen

a. zur Kenntnis genommen:

1, 2, 3

b. berücksichtigt:

--

c. nicht berücksichtigt:

--

Die Nummern können der Anlage 3 zu dieser VO/008/2023 entnommen werden.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Begründung aufgeführten Träger öffentlicher Belange und Nachbarkommunen weder Anregungen noch Bedenken vorgebracht haben.

3. Der Gemeinderat beschließt nochmals die nach Abwägung erfolgte Beschlussfassung des Rates zu dem Ergebnis des Verfahrens zur Beteiligung der Öffentlichkeit und zur Anhörung der Träger öffentlicher Belange vom 15.12.2022.

4. Der Gemeinderat beschließt unter Berücksichtigung der zu den nachstehend vorgebrachten Anregungen und Bedenken getroffenen Einzelbeschlüsse die 5. Änderung des Bebauungsplanes „Südost“ mit Begründung als Satzung und zwar in der Fassung der als Anlage 1 und 2 zu dieser VO/008/2023 beigefügten Entwürfe.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 12, Nein: 0, Enthaltung: 1

TOP 12

Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der 34. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck (BG Masbeck) und Beschluss über die Offenlage

Die Verwaltungsvorlage VO/020/2023 liegt vor.

Herr Kleefisch äußert Bedenken, dass das Geruchsgutachten zu Problemen führen könne. Die in der Planung berücksichtigten Geruchswerte seien zu scharf an der Grenze. Er bittet darum, prüfen zu lassen, ob das Geruchsgutachten zu weiteren Einschränkungen des Plangebietes führen könne. Es solle verhindert werden, dass dieses tolle Projekt, Realisierung des Wohngebietes Masbeck, durch das Geruchsgutachten gefährdet sei.

Herr Eilers stimmt dem Einwand zu. Die Verwaltung solle auch das Gespräch mit den landwirtschaftlichen Betrieben suchen.

Herr Niehoff fragt, ob sichergestellt sei, dass die Immissionen nicht weiter erhöht würden.

Frau Brodkorb teilt mit, dass die Planung mit den Behörden abgestimmt sei. Dabei seien auch die Baugenehmigungen der Tiermastbetriebe angeschaut worden. Konflikte seien, in Absprache mit den Behörden, nicht zu befürchten.

Herr Niehoff möchte weiterhin wissen, ob die Möglichkeit besteht, dass weitere Tiermastanlagen gebaut werden, bevor die Bauleitplanung für das Baugebiet Masbeck abgeschlossen sei. Frau Brodkorb bestätigt diese Möglichkeit. Sie sei jedoch theoretisch, da ihr derzeit keine Bauanträge in diesem Bereich bekannt seien.

Herr Kleefisch betont, dass er die Situation für sehr gefährlich halte. Vielleicht sollten Abstände noch angepasst werden. Ihm sei wichtig, dass das Projekt nicht scheitert.

Herr Spüntrup erklärt sich für befangen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

1. Der Gemeinderat nimmt die Anregungen der Träger öffentlicher Belange und Bürgerschaft im Rahmen der Abwägung aus der frühzeitigen Beteiligung gem. der §§ 3 und 4 Abs. 1 BauGB zur Kenntnis (siehe Anlage 3 zu dieser VO/020/2023).

2. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander, werden nachfolgende Stellungnahmen

d. zur Kenntnis genommen:

3, 5, 9, 14, 17, 19, 20.4

e. berücksichtigt

8, 10, 16, 20.1, 20.2, 20.3, 21, 23, 26

f. teilweise berücksichtigt

13

g. nicht gefolgt:

12, 27

Die Nummern können der Anlage 3 zu dieser VO/020/2023 entnommen werden.
Der Gemeinderat beschließt die Abwägung der Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die übrigen, hier unter 2. nicht aufgeführten laufenden Nummern weder Anregungen noch Bedenken beinhalten. Diese sind in der untenstehenden Begründung aufgelistet.

3. Der Gemeinderat beschließt unter Berücksichtigung der nachstehenden Einzelempfehlungen den Entwurf der 34. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck mit Begründung, Umweltbericht und den weiteren Gutachten (siehe hierzu die Anlagen 1 – 8 zu dieser VO/020/2023) gem. der §§ 3 und 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 12, Nein: 0, Enthaltung: 0, Befangen: 1

TOP 13

Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck (Aufhebung Steuerung Windkraft) und Beschluss über die Offenlage

Die Verwaltungsvorlage VO/021/2023 liegt vor.

Herr Mach fragt, ob es notwendig sei, das Änderungsverfahren durchzuführen.

Frau Brodkorb erläutert, dass der aktuelle Bebauungsplan nicht rechtskonform sei. Er müsse deshalb zurück genommen werden.

Herr Kleefisch teilt mit, dass unbedingt eine Steuerung der Planung von Windkraft durch die Politik möglich sein müsse. Dies sieht er durch den Beschlussvorschlag nicht gegeben. Die CDU werde deshalb dagegen stimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

1. Der Gemeinderat nimmt die Anregungen der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Abwägung aus der frühzeitigen Beteiligung gem. der §§ 3 und 4 Abs. 1 BauGB zur Kenntnis (siehe auch Anlage 3 zu dieser VO/021/2023).

2. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander, werden nachfolgende Stellungnahmen

h. zur Kenntnis genommen:

1, 5, 16 und 18

i. berücksichtigt:

15

j. nicht gefolgt:

--

Die Nummern können der Anlage 3 zu dieser VO/021/2023 entnommen werden.

Der Gemeinderat beschließt die Abwägung der Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die übrigen, hier unter 2. nicht aufgeführten laufenden Nummern weder Anregungen noch Bedenken beinhalten. Diese sind in der untenstehenden Begründung aufgelistet.

3. Der Gemeinderat beschließt unter Berücksichtigung der nachstehenden Einzelempfehlungen den Entwurf der 38. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck mit Begründung und Umweltbericht gem. der §§ 3 und 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 7, Nein: 6, Enthaltung: 0

TOP 14

Aufhebung des Antrags auf Zielabweichung und Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit der 35. Änderung des FNP (Hangwerfeld) und der 3. Änderung des Bebauungsplanes "An der Hohenholter Straße"

Die Verwaltungsvorlage VO/022/2023 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

- 1. Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt den Antrag auf Durchführung eines Zielabweichungsverfahrens, welcher letztmalig am 30.09.2022 bei der Bezirksregierung gestellt wurde, vom 09.12.2021 zurück.**
- 2. Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt die Aufstellung eines Planes zur 35. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Havixbeck (FNPÄ; siehe hierzu Anlage 1 und 2 zu dieser VO/022/2023).**
- 3. Darüber hinaus beschließt der Rat der Gemeinde Havixbeck die Aufstellung eines Planes zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „An der Hohenholter Straße“ (siehe hierzu Anlage 3 und 4 zu dieser VO/022/2023). Die Verfahren werden im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB durchgeführt.**
- 4. Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt, die Planentwürfe zu den unter 2. und 3. genannten Verfahren mit Begründung für die Dauer eines Monats im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. der §§ 3 und 4 Abs. 1 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich zu jedermanns Einsicht auszulegen. Die Nachbargemeinden sind gem. § 2 Abs. 2 BauGB ebenfalls um Stellungnahme zu bitten (siehe hierzu auch die Anlagen 1 bis 4 zu dieser VO/022/2023).**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 15

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Zunächst wird Antwort auf die Anfrage des Herrn Wellmeyer zur Straßensanierung Im Hangwerfeld aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Wohnen vom 25.01.2023 ergänzt. Die Straßensanierung Im Hangwerfeld soll im Rahmen des anstehenden Bebauungsplanverfahrens gelöst werden.

Sodann stellen die Ausschussmitglieder folgende Anfragen:

Herr Spüntrup fragt, wann die Verwaltung beabsichtigt die Steuerung der Windenergie zu organisieren.

Frau Brodkorb antwortet, dass dies nach Rechtsstand erfolgen solle. Die Bezirksregierung habe bisher nur die Flächen in den Regionalplan aufgenommen, die genehmigt oder/und planungsrechtlich abgesichert seien.

Herr Kleefisch vermisst in den Verwaltungsvorlagen der Hinweis auf die Auswirkungen auf den klimatischen Fußabdruck. Er fragt, ab wann dies in den Verwaltungsvorlagen vermerkt sein wird. Frau Brodkorb teilt mit, dass dieses Thema zur Zeit in Bearbeitung sei.

Herr Mach möchte wissen, wie lange Fahrzeuge auf öffentlichen Parkplätzen stehen dürfen. Ihm sei aufgefallen, dass vor allem an den Märkten auf den Dauerparkplätzen Anhänger und Wohnmobile über lange Zeiträume stehen.

Frau Brodkorb antwortet, dass Fahrzeuge zwei Wochen an einem Ort parken dürfen. Danach müssen sie bewegt werden. Die Situation sei dem Ordnungsamt bereits bekannt. Es seien auch

schon Verwarnungen ausgesprochen worden. Es sei aber schwer nachzuhalten, wer wie lange dort geparkt habe.

Herr Brüggemann fragt, ob der Verwaltung bekannt sei, dass bei der Einfahrt in das Wohngebiet Pieperfeld bei der ersten Verkehrsinsel das Pflaster defekt sei.

Herr Wientges bestätigt dies. Der Bauhof werde die notwendigen Schritte einleiten.

Herr Wellmeyer erkundigt sich, ob die Sanierung der Schützenstraße noch im Zeitplan sei.

Herr Wientges antwortet, dass man von Seiten des Kreises Coesfeld als Straßenbaulastträger noch keine gegenteilige Information erhalten habe.

Außerdem fragt Herr Wellmeyer, ob es richtig sei, dass zur Zeit viele Interessenten von einem Erwerb eines Grundstückes im Baugebiet Habichtsbach III zurücktreten.

Frau Brodkorb teilt mit, dass es dazu einen Bericht im Haupt- und Finanzausschuss geben werde.

Herr Eilers erkundigt sich, wie weit die rechtliche Auseinandersetzung bezüglich des Bauhofdaches sei.

Herr Wientges wird die Frage im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beantworten

Herr Mach hat festgestellt, dass der Straßenbelag im Kreisverkehr Münsterstraße sehr uneben ist und eine "Delle" aufweist.

Herr Wientges erklärt, dass die Verschwenkung des Fahrbahnkörpers der Topografie des Geländes geschuldet sei.

Unterschriften:

gez.: Dirk Dirks
Dirk Dirks
Ausschussvorsitzender

gez.: Gerhard Wessels
Gerhard Wessels
Schriftführer

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 24.04.2023

Gerhard Wessels
Gemeindeangestellter